

Bachelorstudiengang PHILOSOPHIE (HAUPTFACH), gültig für alle Neueinschreibungen ab dem Wintersemester 2018/19 (1. oder höheres Fachsemester)

Erstellt auf Grundlage der [Prüfungs- und Studienordnung vom 31. August 2018](#).

Empfohlener Studienplan

1. Semester (WiSe)	2. Semester (SoSe)	3. Semester (WiSe)	4. Semester (SoSe)	5. Semester (WiSe)	6. Semester (SoSe)
P 1: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Ü, 2 SWS) [Essays, BE/NB] 6 ECTS	P 4: Einführung in die Ethik (VL+Ü, 4 SWS), [Klausur oder ÜA, Note] 6 ECTS	P 6: Einführung in die Politische Philosophie (VL+Ü, 4 SWS) [Klausur oder ÜA, Note] 6 ECTS	P 8: Einführung in die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie (VL+Ü, 4 SWS) [Klausur oder ÜA, Note] 6 ECTS	5. Vertiefungsseminar (2 SWS) aus WP 3, 4, 9, 10 oder 11 [Hausarbeit oder Essays oder R+A, Note] 6 ECTS	P 9: Aufbau- und Forschungsseminar (2 SWS) [Hausarbeit oder R+A oder mündliche Prüfung, Note] 9 ECTS
P 2: Einführung in die formale Logik (VL+Ü, 6 SWS) [Klausur, Note] 6 ECTS	P 5: Einführung in die Vorneuzeitliche Philosophie (VL+Ü, 4 SWS) [Klausur oder ÜA, Note] 6 ECTS	P 7: Einführung in die Neuzeitliche Philosophie (VL+Ü, 4 SWS) [Klausur oder ÜA, Note] 6 ECTS	3. Vertiefungsseminar (2 SWS) aus WP 1, 2, 5, 6, 7 oder 8 [Hausarbeit oder Essays oder R+A, Note] 6 ECTS	6. Vertiefungsseminar (2 SWS) aus WP 3, 4, 9, 10 oder 11 [Hausarbeit oder Essays oder R+A, Note] 6 ECTS	P 10: BA-Arbeits-Präsentation und Feedback (OS, 2 SWS) [Vortrag und Protokoll, BE/NB] 6 ECTS
P 3: Einführung in die Metaphysik und Sprachphilosophie (VL+Ü, 4 SWS) [Klausur oder ÜA, Note] 6 ECTS	1. Vertiefungsseminar (2 SWS) aus WP 1, 2, 5, 6, 7 oder 8 [Hausarbeit oder Essays oder R+A, Note] 6 ECTS	2. Vertiefungsseminar (2 SWS) aus WP 3, 4, 9, 10 oder 11 [Hausarbeit oder Essays oder R+A, Note] 6 ECTS	4. Vertiefungsseminar (2 SWS) aus WP 1, 2, 5, 6, 7 oder 8 [Hausarbeit oder Essays oder R+A, Note] 6 ECTS	WP 12/13: Spezialvorlesung Philosophie (VL, 2 SWS) [Protokoll, BE/NB] oder WP 14/15: ECTS-Anrechnung aus einem Auslandsstudium mit Philosophiebezug (selbst organisiert!) oder Doppelstudium 6 ECTS	P 11: Abschlussmodul Bachelorarbeit (12 ECTS, Note) Disputation (3 ECTS, Note) 15 ECTS
12 SWS, 18 ECTS	10 SWS, 18 ECTS	10 SWS, 18 ECTS	8 SWS, 18 ECTS	ca. 6 SWS, 18 ECTS	4 SWS, 30 ECTS
+ Nebenfach-SWS, 12 ECTS	+ Nebenfach-SWS, 12 ECTS	+ Nebenfach-SWS, 12 ECTS	+ Nebenfach-SWS, 12 ECTS	+ Nebenfach-SWS, 12 ECTS	
<i>siehe Nebenfach-Studienplan!</i>					

BE/NB = nur „bestanden“ oder „nicht bestanden“ (ohne Note)

ECTS = ECTS-Punkte (1 Punkt ↔ 30 Arbeitsstunden)

OS = Oberseminar

P = Pflichtmodul

R+A = Referat + Ausarbeitung

SoSe = Sommersemester

SWS = Semesterwochenstunden

Ü = Übung

ÜA = Übungsaufgaben

VL = Vorlesung

WiSe = Wintersemester

WP = Wahlpflichtmodul (siehe auch 2. Seite)

→ Die angegebenen ECTS-Punkte werden gutgeschrieben, sobald man die jeweils angegebene Prüfungsleistung erfolgreich erbracht hat.

→ Sind mehrere Prüfungsformen angegeben, entscheidet die/der Dozierende, ob diese zur Wahl gestellt werden oder ob eine Form festgelegt wird.

Weitere Hinweise

• Die erforderlichen Module können auch in einer selbst gewählten Reihenfolge absolviert werden, es besteht keine Verpflichtung, diesen Plan und diese Abfolge so einzuhalten. Es handelt sich hierbei um eine Empfehlung. So könnte beispielsweise das P 2 (auch gut) in ein späteres WiSe geschoben werden, dafür das P 8 in ein früheres SoSe vorgezogen werden. Ebenso könnte beispielsweise ein weiteres Vertiefungsseminar in das 3. Semester vorgezogen und dafür das P 7 erst im fünften Fachsemester absolviert werden, usw. Mit P 2 bis P 8 wird keine Abfolge, sondern eine reine Einteilung angezeigt. Kein Modul und keine Modulprüfung ist im Hauptfach Philosophie mit formalen Zulassungsbedingungen verbunden, das gilt auch für die Vertiefungsseminare. Mit Ausnahme der Module P 9 bis P 11, die inhaltliche Vorkenntnisse voraussetzen, bauen die Module nicht (streng) aufeinander auf.

- Es kann (je nach inhaltlichen Interessen der/s Studierenden und konkretem Veranstaltungsangebot) sinnvoll sein, das Studium so zu planen, **dass das Modul P 9 in das 5. Fachsemester vorgezogen wird** und stattdessen eines der erforderlichen Wahlpflichtmodule erst im 6. Fachsemester belegt wird.

- **Es dürfen auch mehr oder weniger** als 18 ECTS-Punkte im Hauptfach (bzw. 30 ECTS-Punkte insgesamt) pro Semester erworben werden. Bindender Rahmen für die Abarbeitung der Hauptfachmodule ist lediglich die **Regelstudienzeit (6 Semester)** bzw. die Hauptfach-Maximalstudienzeit (9 Fachsemester, wobei die Bachelorarbeit und die Disputation spätestens im 8. Fachsemester bestanden sein müssen).

- Die **Pflichtmodule P 1 bis P 11** sind im Laufe des Studiums **allesamt** zu absolvieren. Die folgenden Pflichtmodule inklusive Prüfungen werden **nur im WiSe** angeboten: **P 1, P 2, P 3, P 6, P 7**. Die folgenden Pflichtmodule inklusive Prüfungen werden **nur im SoSe** angeboten: **P 4, P 5, P 8**. Die übrigen Pflichtmodule P 9 bis P 11 werden inklusive Prüfungen in beiden Semestern angeboten.

- Die **sechs obligatorischen Vertiefungsseminare** sind aus den folgenden 11 Wahlpflichtmodulen **frei** zu wählen. Jedes Wahlpflichtmodul kann nur einmal belegt und eingebracht werden:

Theoretische Philosophie	Praktische Philosophie	Geschichte der Philosophie
WP 1 Logik 2 (SoSe) [nur hier: Hausarbeit oder Klausur]	WP 5 Ethik (SoSe)	WP 3 Vorneuzeitliche Philosophiegeschichte - Thema 1 (WiSe)
WP 2 Metaphysik und Sprachphilosophie (SoSe)	WP 9 Politische Philosophie (WiSe)	WP 6 Vorneuzeitliche Philosophiegeschichte - Thema 2 (SoSe)
WP 7 Wissenschaftstheorie und Erkenntnistheorie (SoSe)	WP 4 Praktische Philosophie mit Bezug auf spezielle Wissensgebiete und einzelne Wissenschaften (WiSe)	WP 10 Neuzeitliche Philosophiegeschichte - Thema 1 (WiSe)
WP 8 Theoretische Philosophie mit Bezug auf spezielle Wissensgebiete und einzelne Wissenschaften (SoSe)		WP 11 Neuzeitliche Philosophiegeschichte - Thema 2 (WiSe)

In den jeweiligen Semestern sind den Modulen immer verschiedene, konkrete Seminare zugeordnet, von denen dann (nur) eines zu absolvieren ist. Das WP 5 könnte beispielsweise und unter anderem durch folgende Kurse konkretisiert werden: „Aristoteles: Nikomachische Ethik“, „Kant: Kritik der praktischen Vernunft“, „Der Utilitarismus“ und „Theorien der Metaethik“. Die Studierenden verfügen im Bereich der Vertiefungsseminare in jedem Semester über inhaltliche Wahlmöglichkeiten, was auch für das „Aufbau- und Forschungsseminar“ (P 9) gilt.

- Bei Klausuren, Hausarbeiten, Essays, Übungsaufgaben und Referaten (mit Ausarbeitungen) handelt es sich um **Prüfungen**, die studienbegleitend abgelegt werden. Mit Ausnahme der Bachelorarbeit und der Disputation (= nur ein Wiederholungsversuch) hat man im Hauptfach Philosophie - im Rahmen der Maximalstudienzeit - bei allen anderen Prüfungen **beliebig viele Wiederholungsversuche**. Die Möglichkeit einer Notenverbesserung besteht nicht, allerdings greift bei der Bildung der Hauptfachendnote eine Best-of-Regelung, die so aussieht, dass dort - neben der höher gewichteten BA-Arbeits- und Disputationsnote - nur die vier besten, in den Pflichtmodulen P 2 bis P 8 erzielten Modulnoten sowie nur die fünf besten, in den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 11 und im Pflichtmodul P 9 erzielten Modulnoten berücksichtigt werden.

- Weitere Details (z. B. Umfang der erwarteten Prüfungsleistungen etc.) sind dann der Prüfungs- und Studienordnung zu entnehmen, die allein rechtsverbindlichen Charakter hat.

Kontaktperson bei Fragen

Dr. Thomas Wyrwich, *Studienberater und Studiengangskoordinator im Fach Philosophie*

E-Mail: thomas.wyrwich@lrz.uni-muenchen.de

Tel. +49-(0)89-2180-2099

Homepage: www.philosophie.uni-muenchen.de/lehreinheiten/dekanat/personen/thomas_wyrwich/index.html

(mit Angabe der Telefon- und Besuchersprechstunden)